

Nachbemerkung

Am Ende dieser Reisen mit Stendhal durch Deutschland bleibt mir nur noch übrig, Dank zu sagen – Dank an Dr. Annalisa Viviani vom Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger, ohne die das Ziel gar nicht erreicht worden wäre, Dank an Gerhard Schneider, den verlagserfahrenen Germanisten, der mich sachkundig begleitet hat und Dank vor allem an die vielen Stendhaliens, die mir die Wege wiesen.

Vielleicht wird man ein paar Steinchen aus Stendhals Mosaikbild von Deutschland vermissen. Was mich darüber hinweg tröstet, ist ein Wort von Paul Valéry: »Man wird mit Stendhal nie zu Ende kommen.« Er sah darin das größte Lob, das man einem Dichter aussprechen kann. Dem schließe ich mich an.